

**Pensionskasse
der Dätwyler Holding AG**

Geschäftsbericht 2019



Inhalt

Jahresbericht 2019

1. Wichtige Kennzahlen im Überblick	2
2. Rückblick	2
3. Vermögensanlagen	3
4. Versicherungstechnischer Verlauf	5
5. Finanzielle Lage	5
6. Ausblick	5
7. Übersicht über die 2020 gültigen Vorsorgeleistungen	6

Jahresrechnung 2019

Bilanz per 31.12.2019	7
Betriebsrechnung 2019	8
Anhang der Jahresrechnung 2019	10

Externe Berichte

Bericht der Revisionsstelle 2019	24
Versicherungstechnische Prüfung per 31.12.2019	26

Jahresbericht 2019

1. Wichtige Kennzahlen im Überblick

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
▪ Aktive Versicherte	800	841
▪ Rentner	656	651
▪ Angeschlossene Unternehmen	8	9
▪ Vermögen in Mio. CHF	376.3	354.6
▪ Performance der Vermögensanlagen in %	+8.82	-0.99
▪ Überschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	+4.88	-7.42
▪ Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	51.4	47.8
▪ Zielgrösse Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	51.4	48.7
▪ Freie Mittel in Mio. CHF	1.3	0
▪ Deckungsgrad in %	116.42	115.72
▪ Finanzierungsverhältnis Arbeitgeber/Arbeitnehmer	60/40	60/40
▪ Verwaltungsaufwand pro Versicherter in CHF	182	209

2. Rückblick

Im Berichtsjahr 2019 konnte die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG (PK DH) von sehr freundlichen Kapitalmärkten profitieren. Sowohl die Aktienmärkte wie auch die Obligationenmärkte verzeichneten eine äusserst positive Rendite. Die PK DH nutzte diesen positiven Effekt, um die Verpflichtungen noch besser auf das tiefe Zinsniveau auszurichten und den aktiven Versicherten einen Überschuss gutzuschreiben. Die wichtigsten Sachverhalte im Geschäftsjahr 2019 der PK DH waren:

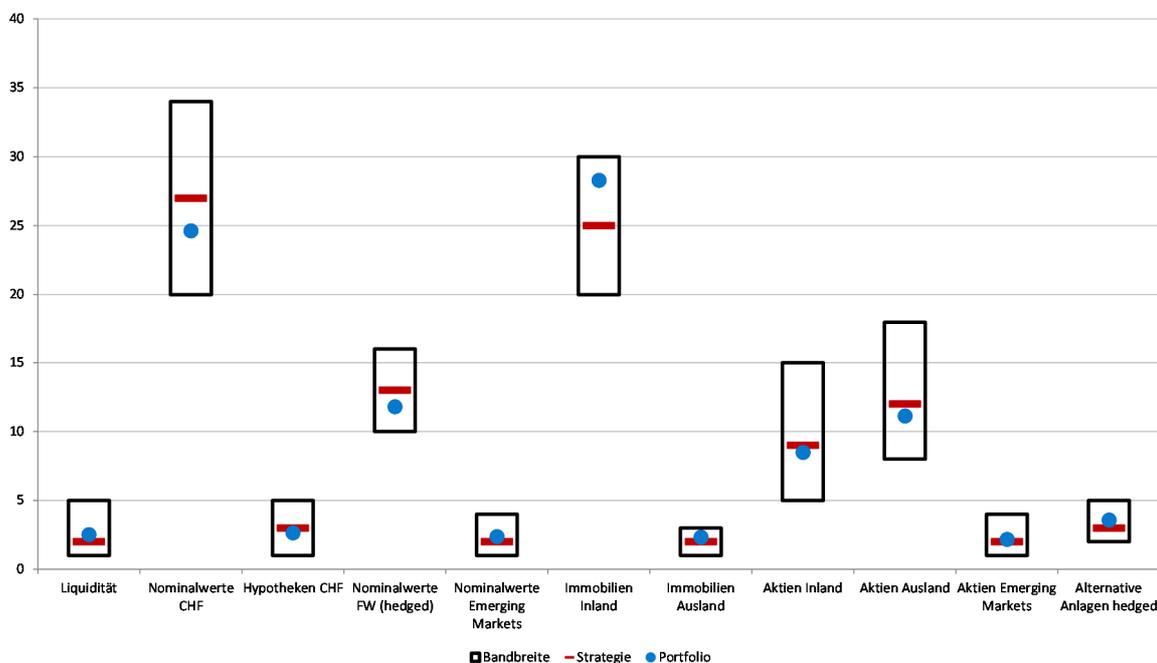
1. Die hervorragende Performance auf den Kapitalanlagen von +8.82 % (Vorjahr -0.99 %) ermöglichte es, die ordentlichen Verzinsungen gut zu finanzieren. Aus dem verbleibenden Überschuss wurde die Wertschwankungsreserve vollständig gebildet (plus CHF 3.54 Mio.) und es konnten zusätzlich freie Mittel im Umfang von CHF 1.34 Mio. generiert werden.
2. Der Stiftungsrat hat entschieden, dass den aktiven Versicherten aufgrund des guten Resultates per 1.1.2020 eine Überschussbeteiligung von 0.75 % basierend auf den Altersguthaben per 1.1.2019 gutgeschrieben wird.
3. Die erreichte Performance von +8.82 % ist im schweizweiten Vergleich, der bei 11.07 % liegt, hinter dem Durchschnitt. Der Grund dafür ist die defensivere Ausrichtung der PK DH. Über eine längere Zeitdauer zeigt sich, dass die Strategie der PK DH mit weniger Risiken eine gleichwertige Rendite einbringt (2018 und 2019 zusammen PK DH +7.83 % / Schweizer Durchschnitt +7.62 %).
4. Die PK DH senkte den technischen Zinssatz auf den Rentendeckungskapitalien von 1.75 % auf 1.50 %. Die einmaligen Kosten von CHF 4.29 Mio. wurden aus dem Ergebnis 2019 finanziert. Zudem wurde die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz um CHF 15.16 Mio. erhöht. Beide Massnahmen bewirken, dass die künftige Sollrendite tiefer ist und die PK DH somit noch besser auf das tiefe Zinsniveau ausgerichtet ist.
5. Per 1.1.2020 wird der Umwandlungssatz auf 5.20 % angepasst. Die Anpassung erfolgt mit vollständigem Ausgleich der Leistungseinbusse, indem einerseits per 1.1.2020 eine Einmalanlage von 7.7 % auf die Altersguthaben der aktiven Versicherten erfolgt und andererseits die künftigen Altersgutschriften erhöht werden.

Der Deckungsgrad nahm von 115.72 % auf 116.42 % zu. Sämtliche Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen sind vollständig mit Vermögenswerten gedeckt. Die Wertschwankungsreserve im Umfang von CHF 51.37 Mio. ist ebenfalls vollständig geüfnet.

3. Vermögenanlagen

Die PK DH konnte einen Nettoertrag aus Vermögenanlage von CHF 30.6 Mio. ausweisen (Vorjahr Nettoverlust CHF -3.79 Mio.). Dies ergab eine Nettoperformance von +8.82 % (Vorjahr -0.99 %). Der Vergleichsindex Pictet 2000 BVG-25 wies eine Performance von +8.84 % (Vorjahr -2.21 %) aus. Die PK DH lag also im Berichtsjahr gleich auf mit dem Benchmark. Ein Vergleich unserer Performance von +8.82 % mit anderen Schweizer Pensionskassen (UBS Pensionskassen Barometer 11.07 %) zeigt einen Rückstand. Die PK DH hat im Berichtsjahr bewusst Risiken reduziert. Das Untergewicht im Aktienbereich und die kürzere Restlaufzeit bei den Nominalwerten führten zum Rückstand gegenüber dem Schweizer Durchschnitt.

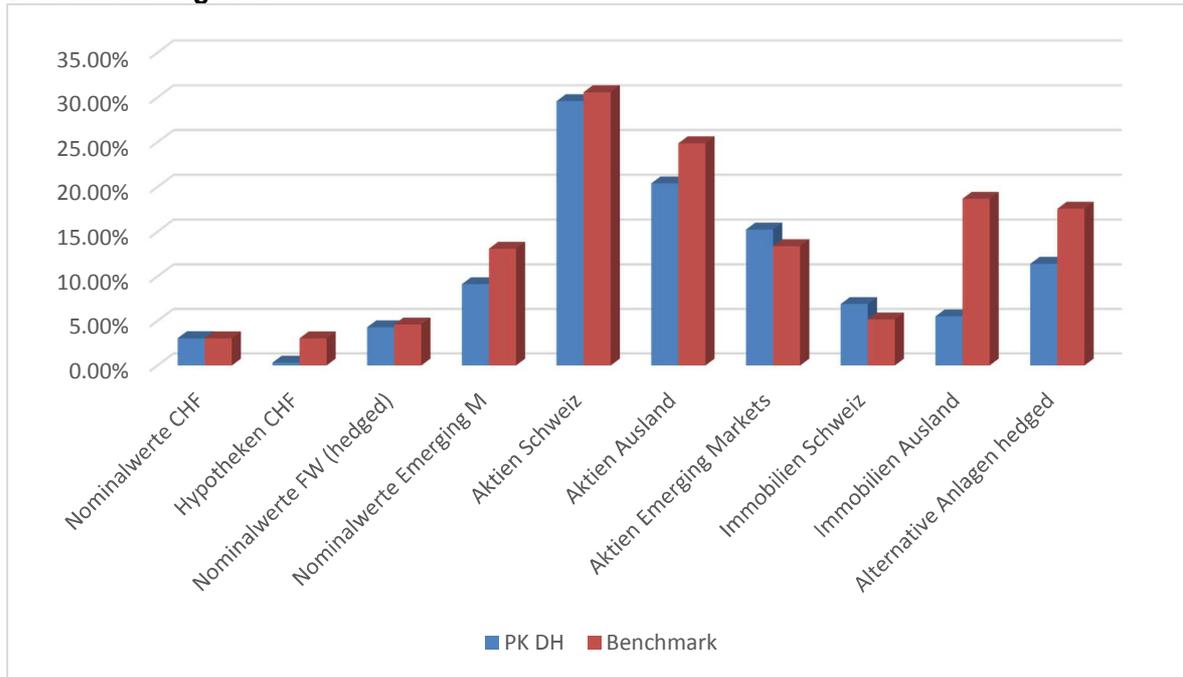
Das Gesamtvermögen der PK DH beträgt per 31.12.2019 CHF 376.27 Mio. (Vorjahr CHF 354.61 Mio.). Es ist prozentual in folgende Anlagekategorien investiert:



Der blaue Punkt zeigt, wieviel Prozent per 31.12.2019 in der entsprechenden Anlagekategorie investiert sind. Der rote Balken zeigt die im Anlagereglement festgelegte Strategiehöhe. Das schwarze Rechteck stellt die Bandbreite dar, in welcher sich die PK DH bewegen muss. Die Vermögenszusammensetzung per 31.12.2019 hält die Anlagerichtlinien gemäss Anlagereglement ein. Gegenüber den gesetzlichen Vorgaben (BVV2) investiert die PK DH im Bereich Immobilien mit 30.6 % um 0.6 % mehr als gesetzlich vorgesehen ist. Hier macht der Stiftungsrat von der Möglichkeit Gebrauch, die Anlagebestimmungen zu erweitern, weil dies aus Rendite-/Risikoüberlegungen sinnvoll ist. Die Immobilien Inland sind immer noch deutlich übergewichtet zu Lasten der Nominalwerte und der Aktien.

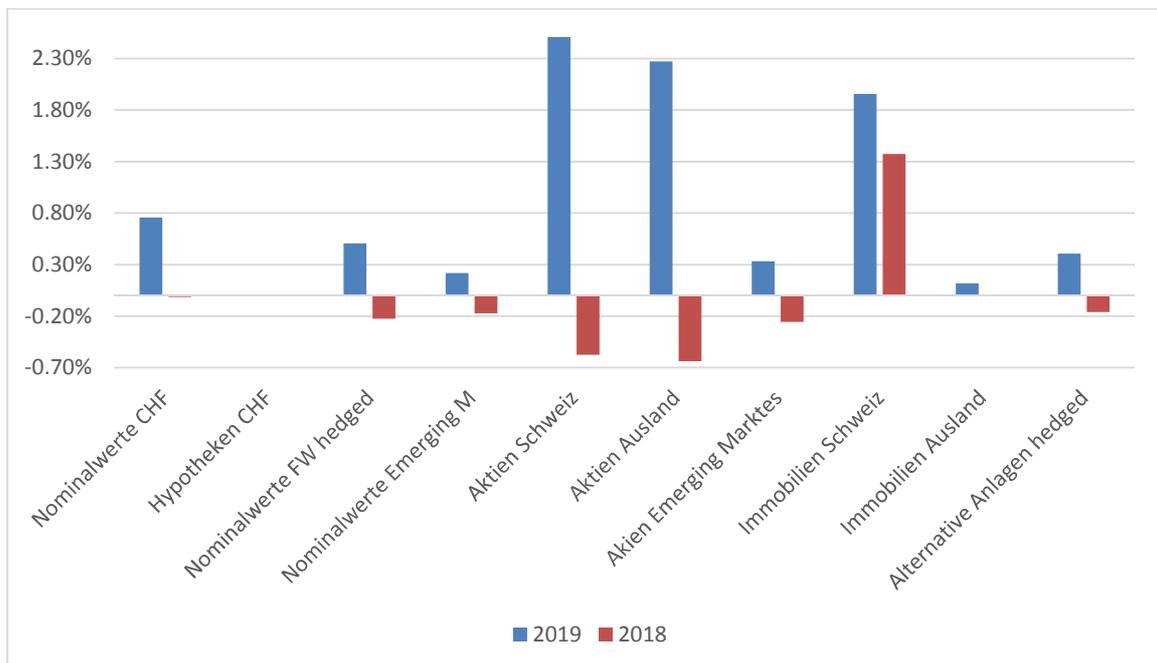
Ein Blick in die einzelnen Anlagekategorien zeigt, dass sämtliche Kategorien eine positive Performance aufweisen. Die beste Performance lieferte im Berichtsjahr die Kategorie Aktien Schweiz gefolgt von den übrigen Aktienkategorien. Selbst die Nominalwerte konnten dank Kursgewinnen nochmals an Wert zulegen. In der nachfolgenden Grafik zeigt der blaue Balken die erzielte Performance der PK DH in der entsprechenden Anlagekategorie und der rote Balken zeigt den jeweiligen Vergleichsindex (Benchmark). Es gilt festzuhalten, dass Benchmarks jeweils ohne Verwaltungskosten berechnet werden, wogegen die effektiv erzielten Resultate der PK DH sämtliche Verwaltungskosten beinhalten:

Benchmarkvergleich



Die Nominalwertkategorien konnten trotz des sehr tiefen Zinsniveaus positiv schliessen, weil die Zinsen nochmals tiefer tendierten, was zu Kursgewinnen auf den Obligationenportfolios führte. Die Hypotheken CHF erzielten mit +0.32 % die tiefste Performance, da sie eine sehr kurze Restlaufzeit von knapp einem Jahr aufweisen. Dagegen konnten die Nominalwerte Emerging Markets mit +9.14 % eine fast aktienähnliche Performance ausweisen. Das Risiko ist in dieser Kategorie aber auch entsprechend höher. Alle Aktienkategorien performten sehr gut. Angeführt vom Schweizer Markt (+29.59 %) konnten auch die Aktien Ausland (+20.41 %) und die Aktien Emerging Markets (+15.25 %) sehr positiv abschliessen. Die Immobilien sind wie gewohnt konstant und konnten in der Schweiz mit +6.91 % schliessen und im Ausland mit +5.52 %. Die Alternativen Anlagen waren mit +11.42 % ebenfalls äusserst positiv. Die nominalen Ergebnisse der einzelnen Anlagekategorien gehen aus der Betriebsrechnung (Seite 9) sowie dem Anhang (Seite 20) hervor.

Die nachfolgende Darstellung zeigt, wieviel jede Anlagekategorie im Berichtsjahr (blau) und im Vorjahr (rot) zum Gesamtergebnis aus Vermögensanlage beitragen konnte (Performance der Anlagekategorie multipliziert mit ihrem Gewicht im Portfolio):



Die Unterschiede zwischen dem schwachen Anlagejahr 2018 und dem sehr guten Anlagejahr 2019 sind augenfällig. Auffallend ist erneut der konstante Beitrag unserer wichtigsten Kategorie der Immobilien Schweiz. Bei den Aktien sieht man wie erwartet die höchsten Schwankungen. Es ist ein seltenes Bild, dass alle Anlagekategorien positiv sind. In der Regel legen die Nominalwerte eher zu, wenn die Aktienmärkte schwach sind und umgekehrt.

Der Ertrag aus der Vermögensanlage reichte im Berichtsjahr aus, um die notwendigen Verzinsungen der Kapitalien der Aktiven und der Rentner vorzunehmen. Es resultierte ein Netto-Überschuss aus dem Zinsbereich von CHF 26.54 Mio. (Vorjahr Defizit von CHF -7.95 Mio.). Aus diesem Grund wurde eine Überschussbeteiligung von 0.75 % beschlossen.

4. Versicherungstechnischer Verlauf

Die Beiträge der Arbeitnehmer und Arbeitgeber reichten gesamthaft nicht ganz aus, um die reglementarischen Altersgutschriften der aktiven Versicherten sowie die Kosten für Invalidität/Tod, überhöhter Umwandlungssatz und Verwaltung zu decken. Einerseits war die Durchschnittsfinanzierung der Arbeitgeber für das Berichtsjahr etwas zu tief bemessen. Andererseits musste für pendente IV-Fälle ein Betrag von CHF 2.27 Mio. zurück gestellt werden. Es resultierte netto ein Defizit von CHF 0.96 Mio. aus dem Beitragsbereich (Vorjahr Überschuss CHF 0.05 Mio.) Der Sparbeitrag der Arbeitgeber wurde per 1.1.2020 so angepasst, dass aus dem Sparbereich keine Defizite mehr entstehen sollten.

Das Sparkapital der aktiven Versicherten wurde im Berichtsjahr vorerst mit 1.00 % (Vorjahr 1.00 %) verzinst. Der Stiftungsrat hat aufgrund der guten Performance entschieden, per 1.1.2020 eine Überschussbeteiligung von 0.75 % zu gewähren. Somit wird das Sparkapital faktisch mit 1.75 % verzinst (Vorjahr 1.00 %). Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten nahm aufgrund von vielen Alterspensionierungen von CHF 121.53 Mio. auf 115.60 Mio. ab.

Das Vorsorgekapital der Rentner nahm von CHF 168.84 Mio. auf CHF 176.62 Mio. zu. Einerseits gab es deutlich mehr Pensionierungen im Berichtsjahr. Andererseits wurde der technische Zinssatz gesenkt (Kosten CHF 4.29 Mio.), was zu einem höheren Kapital führt.

Das Reglement für die technischen Rückstellungen wurde per 31.12.2019 angepasst. Die Rückstellung für das Risiko Tod und Invalidität muss gemäss Berechnungen des Experten CHF 4.65 Mio. betragen. Die Rückstellung wurde entsprechend angepasst. Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz enthält per 31.12.2019 zwei Komponenten. Die Einmaleinlage zur Kompensation der Anpassung des Umwandlungssatzes, welche per 1.1.2020 gutgeschrieben wird, ist mit CHF 8.92 Mio. vollständig in dieser Rückstellung enthalten. Zusätzlich deckt diese Rückstellung sämtliche Pensionierungsverluste ab, welche über die nächsten 10 Jahre (Jahregänge 1955 bis 1964) potentiell entstehen können. Dafür wurden im Berichtsjahr zusätzlich CHF 15.1 Mio. an Rückstellungen gebildet.

5. Finanzielle Lage

Der Stiftungsrat hält fest, dass die PK DH sämtliche Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten sowie der Rentner vollständig mit Vermögenswerten decken kann. Auch die technischen Rückstellungen sind voll gedeckt. Die Wertschwankungsreserve beläuft sich per 31.12.2019 auf CHF 51.37 Mio. und ist somit vollständig geäufnet (16.0 % der Vorsorgeverpflichtungen und der technischen Rückstellungen). Der Deckungsgrad beträgt 116.42 % (Vorjahr 115.72 %). Es bestehen freie Mittel im Umfang von CHF 1.34 Mio.

6. Ausblick

Per 1.1.2020 wurde das Vorsorgereglement angepasst. Der Umwandlungssatz wurde von 5.60 % auf 5.20 % reduziert. Zur Kompensation werden den aktiven Versicherten 7.7 % als Einmaleinlage auf ihr Altersguthaben gutgeschrieben. Zudem werden die Altersgutschriften so angepasst, dass mit dem tieferen Umwandlungssatz dasselbe Rentenniveau erreicht werden kann wie vor der Senkung.

Die Finanzierung der höheren Altersgutschriften muss mit höheren Sparbeiträgen finanziert werden, wobei die Arbeitgeber einen Anteil von 60 % der Erhöhung übernehmen. Aufgrund des positiven Schadenverlaufs in den vergangenen Jahren konnte zudem der Risikobeitrag reduziert werden, was zu einer Nettoerhöhung der Beiträge für die Arbeitnehmer zwischen 0.2 % und 0.5 % führt. Durch diese Massnahme werden die bestehenden Pensionierungsverluste wesentlich reduziert. Die unerwünschte Umverteilung von Geldern von aktiven Versicherten zu Neurentnern wird damit minimiert.

7. Übersicht über die 2020 gültigen Vorsorgeleistungen

Per 1.1.2020 wurde das Vorsorgereglement wie unter 6 beschrieben angepasst. Das vollständige Reglement ist im Internet unter www.datwyler.com/unternehmen/pensionskasse abrufbar oder kann bei der Pensionskasse bezogen werden.

Altersgutschriften und Beiträge

- Die Altersgutschriften für alle Versicherten ab dem 25. Altersjahr betragen:

Alter des Versicherten	Altersgutschrift
25 – 34	9.8 %
35 – 44	13.35 %
45 – 54	19.4 %
55 – Rentenalter	23.15 %

- Die Sparbeiträge gliedern sich wie folgt:

Sparbeitrag:	Arbeitnehmer (je nach Alter des Versicherten):
	25-34 4.65 %
	35-44 5.90 %
	45-54 7.35 %
	55-Rentenalter 8.70 %

Sparbeitrag: Arbeitgeber 10.90 % für alle Altersstufen

Der Spezialbeitrag der Arbeitnehmer beträgt 1.85 %. Derjenige des Arbeitgebers beläuft sich auf 2.45 %. Diese Beiträge werden für die Risiken Invalidität und Tod, die Bildung der Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz sowie für die Verwaltung verwendet.

Altersleistungen

- Altersrente 5.2 % des angesammelten Altersguthabens ab 65/64
- Alterskinderrente 20 % der Altersrente je Kind (max. 2)
- Ehegattenrente 60 % der Altersrente bei Tod des pensionierten Versicherten

Risikoleistungen

- Invalidenrente 5.2 % des massgebenden Altersguthabens, wobei sich das massgebende Altersguthaben aus dem vorhandenen Altersguthaben bei Eintritt der Invalidität, der Summe der bis zum Rentenalter fehlenden Altersgutschriften sowie dem Zins von 2 % auf den beiden Guthaben bis zum Rentenalter berechnet.
- Invalidenkinderrente 20 % der Invalidenrente je Kind (max. 2)
- Ehegattenrente 60 % der im Zeitpunkt des Todes versicherten Invalidenrente
- Waisenrente 20 % der versicherten Invalidenrente je Kind (max. 2)

Die rechtsverbindlichen Leistungen gehen aus Reglement und Rentenverfügungen hervor.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Bilanz per 31. 12.

(in Schweizer Franken)

	Anhang Ziffer	2019	2018
AKTIVEN			
Vermögensanlagen			
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.4	9,494,144	10,476,820
Forderungen	6.4	639,110	837,863
Kontokorrente Arbeitgeber	6.8	0	0
Nominalwerte CHF	6.4	92,532,765	79,025,551
Hypotheken CHF	6.4	9,944,311	9,912,542
Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)	6.4	44,317,337	40,338,008
Nominalwerte Emerging Markets	6.4	8,936,092	8,274,175
Wandelanleihen (hedged)	6.4	0	6,945,811
Aktien Schweiz	6.4	31,872,549	33,255,806
Aktien Ausland	6.4	41,811,146	34,927,626
Aktien Emerging Markets	6.4	8,205,916	7,120,349
Immobilien Schweiz	6.4	106,264,444	102,080,312
Immobilien Ausland	6.4	8,790,347	8,612,467
Alternative Anlagen (hedged)	6.3/6.4	13,444,254	12,785,804
Total Vermögensanlagen		376,252,415	354,593,134
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	17,439	17,635
Total Aktiven		376,269,854	354,610,769
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		2,170,778	2,300,064
Banken und Versicherungen		56,054	47,402
Andere Verbindlichkeiten		179,287	188,301
Total Verbindlichkeiten		2,406,119	2,535,767
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2	80,136	83,927
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen			
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	115,595,087	121,534,607
Vorsorgekapital Rentner	5.4	176,617,761	168,838,919
Technische Rückstellungen	5.6	28,859,156	13,788,343
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		321,072,004	304,161,869
Wertschwankungsreserve	6.2	51,371,521	47,829,206
Stiftungskapital, Freie Mittel			
Stand zu Beginn der Periode		0	6,343,022
Aufwand-/Ertragsüberschuss		1,340,074	- 6,343,022
Freie Mittel		1,340,074	0
Total Passiven		376,269,854	354,610,769

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

**Betriebsrechnung für das am 31. 12.
abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)**

Anhang
Ziffer

		2019	2018
Versicherungsteil			
Sparbeiträge Arbeitnehmer	3.2	3,043,410	3,114,116
Spezialbeiträge Arbeitnehmer	3.2	1,068,162	1,089,763
Sparbeiträge Arbeitgeber	3.2	4,626,242	4,746,862
Spezialbeiträge Arbeitgeber	3.2	2,054,822	1,576,036
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5.2	1,125,342	1,018,905
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		11,917,978	11,545,682
Freizügigkeitseinlagen	5.2	5,097,427	3,444,192
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung/IV	5.2	4,874	83,337
Eintrittsleistungen		5,102,301	3,527,529
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		17,020,279	15,073,211
Altersrenten		-8,243,539	-8,320,724
Hinterlassenenrenten		-2,513,002	-2,447,380
Invalidenrenten		-691,565	-766,137
Überbrückungsrenten		-241,782	-198,674
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-4,086,525	-1,431,475
Reglementarische Leistungen		-15,776,413	-13,164,390
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-9,625,420	-6,360,099
Vorbezüge WEF/Scheidung	5.2	-109,637	-320,624
Total Austrittsleistungen		-9,735,057	-6,680,723
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-25,511,470	-19,845,113
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	7,084,106	-8,238,865
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	-7,778,841	4,106,090
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	5.6	-15,070,813	6,801,013
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-1,144,587	-1,170,344
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-16,910,135	1,497,894
Beiträge an Sicherheitsfonds		-56,051	-47,398
Versicherungsaufwand		-56,051	-47,398
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		-25,457,377	-3,321,406

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

**Betriebsrechnung für das am 31. 12.
abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)**

Anhang
Ziffer

		2019	2018
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		-25,457,377	-3,321,406
Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.6.1	-7,130	-4,428
Nettoertrag Nominalwerte CHF	6.6.2	2,663,518	117,167
Nettoertrag Hypotheken CHF	6.6.3	74,530	77,977
Nettoertrag Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)	6.6.4	1,958,374	-608,720
Nettoertrag Nominalwerte Emerging Markets	6.6.5	822,498	-586,963
Nettoertrag Wandelanleihen (hedged)	6.6.6	276,067	-430,274
Nettoertrag Aktien Schweiz	6.6.7	8,208,818	-2,227,436
Nettoertrag Aktien Ausland	6.6.8	7,314,393	-2,141,759
Nettoertrag Aktien Emerging Markets	6.6.9	1,169,983	-1,072,538
Nettoertrag Immobilien Schweiz	6.6.10	7,236,576	5,021,581
Nettoertrag Immobilien Ausland	6.6.11	587,502	59,805
Nettoertrag Alternative Anlagen (hedged)	6.6.12	1,908,312	-421,569
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-10,797	-11,603
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	7.4	-1,603,024	-1,566,214
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		30,599,620	-3,794,974
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3	5,762	8,160
Sonstiger Ertrag		5,762	8,160
Kosten für allgemeine Verwaltung		-199,639	-261,232
Kosten für Revisionsstelle und Experte		-58,306	-41,625
Kosten für Aufsichtsbehörden		-7,671	-8,300
Verwaltungsaufwand	7.4	-265,616	-311,157
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		4,882,389	-7,419,377
Bildung (-)/Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	6.2	-3,542,315	1,076,355
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		1,340,074	-6,343,022

**Anhang der Jahresrechnung 2019
(in Schweizer Franken)**

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf, ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die Berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der angeschlossenen Gesellschaften der Dätwyler Holding AG sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG ist eine umhüllende autonome Vorsorgeeinrichtung, welche die Altersleistungen und die Risikoleistungen Tod und Invalidität nach dem Beitragsprimat berechnet.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer UR 2 eingetragen und dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Urkunde	22. September 2006
Vorsorgereglement	28. November 2017
Organisationsreglement	28. November 2016
Anlagereglement	27. November 2018
Reglement Rückstellungen	19. November 2019
Teilliquidationsreglement	18. November 2010

1.4 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsräte Arbeitgeber	Reto Welte, Präsident (Dätwyler Holding AG) Walter Scherz (Dätwyler Technical Components AG) Alex Marty (Dätwyler Schweiz AG) Daniela Grawehr (Dätwyler Cabling Solutions AG) bis 30.06.2019 Christine Muntwyler (Dätwyler Cabling Solutions AG) ab 01.07.2019
Stiftungsräte Arbeitnehmer	Rico Neuhaus (Dätwyler Cabling Solutions AG) Tamara Lussmann (Dätwyler Sealing Solutions Inter- national AG) Andreas Schranz (Dätwyler Sealing Solutions Inter- national AG) Heinz Brütsch (Distrelec Group) bis 30.09.2019 Marcel Schöb (Distrelec Group) ab 01.10.2019
Rentnervertreter (mit beratender Stimme)	Martin Zimmermann Walter Gisler
Geschäftsführer	Urs Stadelmann

**Anhang der Jahresrechnung 2019
(in Schweizer Franken)**

Die Stiftungsräte und der Geschäftsführer zeichnen jeweils kollektiv zu Zweien. Zudem sind Frau Wen Schwab sowie die Herren Felix Arnold, Christoph Sommerhalder und Marco Wessbecher ebenfalls kollektiv zu Zweien zeichnungsberechtigt. Der Stiftungsrat wird für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Im Juni 2019 wurden sämtliche amtierenden Mitglieder für eine weitere Amtsdauer gewählt. Die laufende Amtsperiode endet im Juni 2023. Die Rentnervertreter sowie der Geschäftsführer nehmen mit beratender Stimme (ohne Stimmrecht) an den Stiftungsratssitzungen teil.

Der Stiftungsrat hat eine der Grösse und Komplexität der Pensionskasse angemessene interne Kontrolle implementiert, deren Grundsätze, Ziele und Abläufe in einem separaten Handbuch dokumentiert sind.

1.5 Versicherungsexperte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Deprez Experten AG, Zürich ausführender Experte Dr. Olivier Deprez
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Luzern
Anlageberater	Hartweger & Partner AG, Root

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Dätwyler Holding AG (Alvest AG), Altdorf
Dätwyler Cabling Solutions AG, Altdorf
Dätwyler Schweiz AG, Schattdorf
Distrelec Group, Zweigniederlassung der Dätwyler Schweiz AG, Nänikon
Dätwyler Sealing Solutions International AG, Schattdorf
Datwyler Technical Components AG, Altdorf
Dätwyler Stiftung, Altdorf
Dätwyler IT Services AG, Altdorf

Jeder Anschluss einer verbundenen Unternehmung erfolgt jeweils durch eine schriftliche Anschlussvereinbarung. Die Dätwyler Sealing Solutions International AG wird per 1.1.2020 in die Dätwyler Schweiz AG fusioniert. Sämtliche Mitarbeiter gehen auf den neuen Arbeitgeber über.

2 Aktive Versicherte und Rentner	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
	Anzahl	Anzahl
2.1 Aktive Versicherte		
Stand 1.1.	841	832
Zugänge	81	97
Abgänge	-122	-88
Total 31.12.	800	841
davon Männer	598	624
davon Frauen	202	217

**Anhang der Jahresrechnung 2019
(in Schweizer Franken)**

2.2 Rentenbezüger	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
	Anzahl	Anzahl
Stand 1.1.	651	668
Zugänge	48	28
Abgänge	-43	-45
Total 31.12.	656	651
Altersrentner	393	379
Hinterlassenenrentner	208	209
Invalidenrentner	53	63
Überbrückungsrentner (ohne Altersrente)	2	0

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan basiert für alle Risiken auf dem Beitragsprimat. Im Berichtsjahr richteten sich die Leistungen nach dem seit 1. Januar 2018 in Kraft gesetzten Reglement.

Die Altersrente wird in Prozenten des Altersguthabens (Umwandlungssatz) berechnet, das der Versicherte bei Erreichen des Rentenalters erworben hat. Der Umwandlungssatz beträgt 5.6 % (Vorjahr 5.6 %) beim ordentlichen Rücktrittsalter. Das ordentliche Rücktrittsalter beträgt 64 für Frauen bzw. 65 für Männer. Die flexible Alterspensionierung ist zwischen dem 60. und 70. Altersjahr in maximal drei Teilschritten möglich.

Zusätzlich zur Altersrente kann der Versicherte bei einer vorzeitigen Pensionierung verlangen, dass ihm eine Überbrückungsrente ausbezahlt wird. Diese wird längstens bis zur Erreichung des Rentenalters ausgerichtet. Die Höhe der Überbrückungsrente wird vom Versicherten bestimmt, wobei sie höchstens CHF 1'110 pro Monat betragen darf. Der Versicherte finanziert die Überbrückungsrente, indem das Alterskapital bei Rentenbeginn entsprechend gekürzt wird.

Die volle Invalidenrente der Pensionskasse richtet sich nach dem massgebenden Altersguthaben, das der Versicherte bis zur Pensionierung erreicht hätte, multipliziert mit dem Umwandlungssatz gemäss Reglement. Das theoretische Endaltersguthaben wird mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 2 % ermittelt. Die Ehegattenrente beträgt 60 % der vollen Invalidenrente. Die Invalidenkinder- und Waisenrenten betragen jeweils 20 % der vollen Invalidenrente.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Sparbeiträge entsprechen je nach Alter des Versicherten folgenden Prozentsätzen des versicherten Lohnes:

Alter	Mitarbeiter	Firma
25-34	4.15%	9.65%
35-44	5.30%	9.65%
45-54	6.65%	9.65%
55-Rentenalter	7.90%	9.65%

Der Spezialbeitrag beträgt 2.15 % des versicherten Lohnes für den Arbeitnehmer und 3.05 % für den Arbeitgeber.

Anhang der Jahresrechnung 2019

(in Schweizer Franken)

Der versicherte Lohn ist der Jahreslohn abzüglich dem Koordinationsabzug in Abhängigkeit des Beschäftigungsgrades (2019: CHF 24'885). Der minimale versicherte Lohn beträgt 2019 CHF 3'555 und der maximale versicherte Lohn ist bei CHF 145'755 limitiert.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31. Dezember 2019 bis auf die in Ziffer 4.2.5 aufgeführten Punkte gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

4.2.1 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Nettoertrag der einzelnen Anlagekategorien verbucht.

4.2.2 Beteiligung am Arbeitgeber

Die Bewertung einer allfälligen Beteiligung am Arbeitgeber erfolgt zum jeweiligen Börsenkurs an der SIX der Inhaberaktie der Dätwyler Holding AG am Bilanzstichtag. Zurzeit besteht keine direkte Beteiligung am Arbeitgeber.

4.2.3 Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht. Die Pensionskasse sichert die Kategorien Nominalwerte Fremdwährung und Alternative Anlagen systematisch gegen Währungseinflüsse ab. Die daraus resultierenden Devisengewinne und -verluste werden direkt der jeweiligen Anlagekategorie zugeordnet. Die Anlagekategorie Wandelanleihen wurde per 1.1.2019 aus dem Anlagekatalog gestrichen. Die Nominalwerte Emerging Markets werden seit dem 1.1.2019 nicht mehr abgesichert.

4.2.4 Immobilien

Die indirekten Immobilienanlagen (Fonds und Anlagestiftungen) werden zu Marktwerten per Bilanzstichtag oder zu den Net Asset Values per Bilanzstichtag bilanziert. Die zugrunde liegenden Immobilien werden mit der Discounted Cash Flow Methode bewertet. Die Immobilienanlagen mittels Miteigentumsanteilen werden nach der Discounted Cash Flow Methode durch ein Drittinstitut (Privera) bewertet.

Die direkten Immobilien werden nach der Discounted Cash Flow Methode durch einen unabhängigen Immobilienschätzer bewertet. Der Diskontsatz für die Bewertung der nächsten 10 Jahre (Planungsbereich) beträgt 3.05 - 3.50 % (Vorjahr 3.30 - 3.75 %). Für die Diskontierung des Residualwertes wurde ein Satz von 2.54 - 2.99 % angenommen (Vorjahr 2.79 - 3.23 %), je nach Lagequalität und Alter der Immobilie.

**Anhang der Jahresrechnung 2019
(in Schweizer Franken)**

Bei absehbarer Veräusserung von Liegenschaften werden die geschätzten Verkaufskosten und Steuern zurückgestellt. Verkaufsgewinne oder -verluste werden bei Vertragsabschluss dem Netto-Ertrag aus Immobilien zugerechnet.

4.2.5 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten ermittelt. Für die Berechnung der technischen Rückstellungen hat die Pensionskasse ein separates Reglement. Das Vorsorgekapital Rentner wurde im Berichtsjahr mit den technischen Grundlagen VZ 2015 (Generationentafeln; technischer Zins 1.50 %) berechnet. Im Vorjahr betrug der technische Zins noch 1.75 %. Die Kosten der Senkung wurden aus den laufenden Erträgen finanziert (Kosten CHF 4.3 Mio.). Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz wurde einerseits soweit geöffnet, dass die Kompensation (7.7 % der Altersguthaben) der Umwandlungssatzsenkung (5.20 %) per 1.1.2020 abgedeckt ist (CHF 8.92 Mio.) und andererseits sämtliche potentiellen Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1955 bis 1964 abgedeckt sind gemäss aktuell gültigem Rückstellungsreglement.

4.2.6 Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Stiftungsrat basierend auf finanzmathematischen Überlegungen festgelegte Zielgrösse beträgt 16.0 % (Vorjahr 16.0 %) des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen.

4.2.7 Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden folgende Änderungen in den Grundsätzen der Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen:

Der technische Zinssatz für die Berechnung des Vorsorgekapitals Rentner wurde im Berichtsjahr von 1.75 % auf 1.50 % gesenkt. Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz wurde soweit geöffnet, dass die Einmaleinlage per 1.1.2020 von 7.7 % auf den Altersguthaben im Zusammenhang mit der Umwandlungssatzsenkung abgedeckt ist. Zudem wurde diese Rückstellung soweit erhöht, dass sämtliche Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1955 bis 1964 zurück gestellt sind, wie im neuen Rückstellungsreglement festgehalten.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung

Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG ist eine autonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt sämtliche Risiken (Tod, Invalidität und Langlebigkeit) selbst.

**Anhang der Jahresrechnung 2019
(in Schweizer Franken)**

5.2 Entwicklung der Sparguthaben	2019	2018
Stand der Sparguthaben am 1.1.	121,534,607	112,125,391
Altersgutschriften	7,934,284	8,073,598
Freiwillige Einkäufe	1,125,342	1,018,905
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt	5,097,427	3,444,192
Einmaleinlage aus RST überh. Umwandlungssatz	0	7,530,004
Einzahlung WEF/Scheidung/Reaktivierung	2,217	26,000
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-9,625,420	-6,360,099
Vorbezüge WEF/Scheidung	-109,637	-320,624
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-4,086,525	-1,431,475
Auflösung infolge Pensionierung	-7,421,795	-3,741,629
Verzinsung des Sparkapitals	1,144,587	1,170,344
Stand der Sparguthaben am 31.12.	<u>115,595,087</u>	<u>121,534,607</u>

Die Höhe der Verzinsung der Sparguthaben wird vom Stiftungsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage und der aktuellen Gegebenheiten auf dem Kapitalmarkt beschlossen. Im Berichtsjahr wurde der BVG-Mindestzinssatz von 1.00 % (Vorjahr 1.00 %) gewährt.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	<u>71,805,771</u>	<u>76,195,298</u>
BVG-Mindestzinssatz	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner	2019	2018
Stand des Vorsorgekapitals am 1.1.	168,838,919	172,945,010
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	3,487,440	-4,106,091
Anpassung Senkung des technischen Zinssatzes	4,291,402	0
Stand des Vorsorgekapitals am 31.12.	<u>176,617,761</u>	<u>168,838,919</u>

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 19. November 2019 beschlossen, aufgrund der geringen Teuerung, keine Anpassung der Renten per 1.1.2020 vorzunehmen.

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die versicherungstechnischen Berechnungen sowie der Deckungsgrad wurden per 31.12.2019 von Dr. Olivier Deprez überprüft. Die Pensionskasse weist per Bilanzstichtag einen Deckungsgrad von 116.42 % auf. Die Pensionskasse ist in der Lage, ihre gesetzlichen und reglementarischen Verpflichtungen zu erfüllen. Die Wertschwankungsreserve weist per 31.12.2019 CHF 51'371'521 auf und ist somit vollständig geäuft (vgl. 6.2). Per 31.12.2018 wurde ein ausführliches versicherungstechnisches Gutachten erstellt, welches der Experte am 16. September 2019 mit dem Stiftungsrat besprochen hat. Das nächste ausführliche versicherungstechnische Gutachten wird auf der Basis des Abschlusses 31.12.2021 erstellt.

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den zurzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften.

**Anhang der Jahresrechnung 2019
(in Schweizer Franken)**

5.6 Technische Grundlagen und versicherungstechnisch relevante Annahmen

Technische Rückstellungen	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
Rückstellung Risikoleistungen Invalidität und Tod	4,650,000	4,700,000
Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz	24,209,156	9,088,343
Total technische Rückstellungen	28,859,156	13,788,343
Technische Grundlage	VZ 2015 (Generationentafeln) (wie im Vorjahr)	
Technischer Zinssatz	1.50 % p.a. (Vorjahr 1.75 % p.a.)	

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die statistischen Grundlagen für die Berechnung des Vorsorgekapitals Rentner wurden im Berichtsjahr angepasst. Der technische Zinssatz wurde von 1.75 % auf 1.50 % gesenkt. Die übrigen Parameter (VZ 2015; Generationentafeln) blieben unverändert. Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz wurde im Berichtsjahr soweit geäußert, dass die beschlossene Einmaleinlage von 7.7 % der Altersguthaben infolge Absenkung des Umwandlungssatzes auf 5.20 % abgedeckt ist und zudem die Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1955 bis 1964 gemäss Rückstellungsreglement ebenfalls zurück gestellt sind.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
Aktiven (Bilanzsumme)	376,269,854	354,610,769
Verbindlichkeiten	-2,406,119	-2,535,767
Passive Rechnungsabgrenzung	-80,136	-83,927
Vorsorgevermögen netto (Vv)	373,783,599	351,991,075
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	321,072,004	304,161,869
Deckungsgrad (Vv in % von Vk)	116.42%	115.72%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen in einem Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat hat einen Anlageausschuss ernannt, der die Verwaltung des Vermögens vornimmt. Die Pensionskasse ist der ASIP-Charta unterstellt. Sämtliche Stiftungsräte, der Geschäftsführer, der Immobilienverwalter sowie externe Partner haben sich auf die Einhaltung dieser Loyalitäts- und Integritätsvorschriften verpflichtet. Der Stiftungsrat hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Bestimmungen der ASIP-Charta zu überprüfen.

Anlageausschuss Reto Welte, Vorsitz (Präsident Stiftungsrat)
 Rico Neuhaus (Vizepräsident Stiftungsrat)
 Alex Marty (Mitglied Stiftungsrat)
 Andreas Schranz (Mitglied Stiftungsrat)
 Martin Zimmermann (Rentnervertreter ohne Stimmrecht)
 Urs Stadelmann (Geschäftsführer ohne Stimmrecht)

**Anhang der Jahresrechnung 2019
(in Schweizer Franken)**

Anlagereglement vom 27. November 2018

Die Pensionskasse hat keine Vermögensverwaltungsmandate an Dritte vergeben. Die Anlagen ausserhalb der Schweiz erfolgen jedoch in der Regel via kollektive Anlageinstrumente (Anlagestiftungen und Fonds). Bei Anlagen in der Schweiz entscheidet der Anlageausschuss, ob eine Anlagekategorie direkt oder indirekt bewirtschaftet wird. Die Hartweg & Partner AG nimmt beratend an den Sitzungen des Anlageausschusses teil. Die Pensionskasse hält sich bei ihren Anlagen mit folgender Ausnahme an die gesetzlichen Bestimmungen von BVV2:

Der Anteil für Anlagen in Immobilien darf gemäss Anlagereglement max. 33 % betragen. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen ist die Obergrenze 30 %. Per 31.12.2019 beträgt der gesamte Immobilienbestand 30.5 %. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass die dadurch eingegangenen Risiken vertretbar sind und zu einem besseren Rendite-/Risikoverhältnis beitragen.

Für die Wahrnehmung der Stimmrechte von direkt gehaltenen Aktien von Schweizer Gesellschaften sind die entsprechenden Bestimmungen im Anlagereglement vom 27. November 2018 festgehalten. Der Entscheid über die Stimmabgabe im Interesse der Versicherten hat der Stiftungsrat an den Abstimmungsausschuss, bestehend aus den Herren Reto Welte, Conradin von Planta und Urs Stadelmann, delegiert. Die Offenlegung des Stimmverhaltens erfolgt einmal jährlich über die Homepage www.datwyler.com/unternehmen/pensionskasse.

Die Pensionskasse berücksichtigt soweit wie möglich in ihrem Anlageprozess ökologische, soziale und gesellschaftliche Kriterien sowie Kriterien der guten, verantwortungsbewussten Unternehmensführung.

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	47,829,206	48,905,561
Bildung (+) zulasten / Auflösung (-) zugunsten der Betriebsrechnung	<u>3,542,315</u>	<u>-1,076,355</u>
Wertschwankungsreserve am 31.12.	<u>51,371,521</u>	<u>47,829,206</u>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	<u>51,371,521</u>	<u>48,665,899</u>
Reservedefizit	<u>0</u>	<u>-836,693</u>
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen	321,072,004	304,161,869
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und der tech. Rückstellungen	16.0%	15.7%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und der tech. Rückstellungen	16.0%	16.0%

Die Berechnungsmethode der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erfolgt unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven sowie der Struktur und der zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes. Sie basiert auf finanzmathematischen Überlegungen und den aktuellen Gegebenheiten. Es gilt der Grundsatz der Stetigkeit.

6.3 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Im Berichtsjahr wurden Devisentermingeschäfte zur Absicherung des Fremdwährungsengagements in den Alternative Anlagen eingesetzt. Am Bilanzstichtag war ein engagementneutrales Geschäft offen (Verfall 08.04.2020):

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2019 (in Schweizer Franken)

	<u>Terminkurs</u> am Abschlusstag	<u>Terminkurs</u> per 31.12.2019	<u>Marktwert CHF</u> per 31.12.2019
Verkauf Euro 6'600'000	1.088945	1.086320	17,327
Kauf CHF 7'187'037			
Marktwert der Devisentermingeschäfte am 31.12.2019			17,327

Im Vorjahr waren per Bilanzstichtag die folgenden engagementneutralen Devisentermingeschäfte offen (Verfall 10.04.2019):

	<u>Terminkurs</u> am Abschlusstag	<u>Terminkurs</u> per 31.12.2018	<u>Marktwert CHF</u> per 31.12.2018
Verkauf Euro 5'330'000	1.136817	1.125846	58,474
Kauf CHF 6'059'234.61			
Verkauf USD 2'580'000	0.973928	0.9762562	-6,007
Kauf CHF 2'512'734.24			
Marktwert der Devisentermingeschäfte am 31.12.2018			52,467

Der Marktwert des offenen Devisentermingeschäfts wurde in die zugrunde liegende Kategorie Alternative Anlagen eingerechnet. Im Berichtsjahr betrug der Nettogewinn aus Fremdwährungsabsicherungen CHF 150'655 (Vorjahr Nettogewinn von CHF 64'138). Er wurde jeweils dem Kursgewinn/-verlust der entsprechenden Anlagekategorie zugerechnet.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Der Anteil in Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung beträgt TCHF 67'743 respektive 18.0 % (Vorjahr 14.2 %) der Aktiven. Gemäss BVV2 Richtlinien darf dieser Anteil maximal 30 % betragen.

Sämtliche Anforderungen an die zulässigen Anlagen sind per 31.12.2019 eingehalten. Die Vorschriften nach BVV2 Art. 53ff sind bis auf folgende Ausnahme eingehalten: Die Immobilien überschreiten die Kategorienbegrenzung von 30 % gemäss Art. 55 BVV2 um 0.5 %. Der Stiftungsrat macht von den erweiterten Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Ziffer 4 Gebrauch. Er ist überzeugt, dass er mit dieser Vermögensallokation ein besseres Risiko-Rendite-Verhältnis erzielt. Die Anlagestrategie gemäss Anlagereglement vom 27. November 2018 ist eingehalten.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2019
(in Schweizer Franken)

Anlagekategorie		Bestand	Anteil	Strategie	BVV2	Bestand	Anteil
		31.12.2019	effektiv			PK	Richtl.
		TCHF	%	%	%	TCHF	%
Liquidität / Geldmarkt CHF	DI	9,494	2.5%	1-5%	bis 100%	10,477	3.0%
Forderungen/Aktive Rechnungsabgrenzung	DI	656	0.2%	n/a	---	856	0.2%
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	DI	0	0.0%	n/a	bis 5 %	0	0.0%
Nominalwerte CHF	KO	55,649	24.6%	20-34%	bis 100%	48,236	22.3%
	DI	36,884				30,789	
Hyptheken CHF	KO	9,944	2.6%	1-5%	bis 50 %	9,913	2.8%
Nominalwerte Fremdw. (hedged)	KO	44,318	11.8%	10-16%	bis 100%	40,338	11.4%
Nominalwerte Emerging Markets	KO	8,936	2.4%	1-4%		8,274	2.3%
Wandelanleihen (hedged)	KO	0	0.0%	-		6,946	2.0%
Aktien Schweiz	KO	3,979	8.5%	5-15%		bis 50%	3,176
	DI	27,894			30,080		
Aktien Ausland	KO	41,811	11.1%	8-18%	bis 50%	34,928	9.8%
Aktien Emerging Markets	KO	8,206	2.2%	1-4%		7,120	2.0%
Immobilien Schweiz	KO	38,569	28.2%	20-30%	bis 30%	37,244	28.8%
	DI	67,696				64,836	
Immobilien Ausland	KO	8,790	2.3%	1-3%	bis 15 %	8,612	2.4%
Alternative Anlagen (hedged)	KO	13,444	3.6%	2-5%		12,786	3.6%
Total Direktanlagen	DI	142,624				137,038	
Total Kollektivanlagen	KO	233,646				217,573	
Total Aktiven		376,270	100.0%			354,611	100.0%

Die Position direkte Immobilien teilt sich auf folgende Objekte auf:

	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
Blumenfeld, Altdorf	12,510,000	11,950,000
Steinmattstrasse 28/30/32/34, Altdorf	10,730,000	10,390,000
Steinmattstrasse 33/35, Altdorf	6,200,000	5,910,000
Steinmattstrasse 24 a-d, Altdorf	4,950,000	4,800,000
Steinmattstrasse Einstellhalle, Altdorf	1,770,000	1,790,000
Industriestrasse, St. Margrethen	5,100,000	4,770,000
Neueneichweg, Reinach	4,930,000	4,770,000
Rue de l'industrie, Crissier	13,460,000	12,640,000
Miteigentumsanteile Neumarkt, Brugg	5,636,000	5,569,500
Miteigentumsanteile Neumarkt, Oerlikon	2,409,600	2,246,800
Total direkte Immobilien	67,695,600	64,836,300

**Anhang der Jahresrechnung 2019
(in Schweizer Franken)**

Im Berichtsjahr wurden keine direkten Immobilien gekauft oder veräussert. Nebst wertvermehrenden Investitionen führte die aktualisierte Bewertung der Immobilien durch die externen Immobilienschätzer zur Wertzunahme gegenüber dem Vorjahr.

6.5 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Pensionskasse hat keine Wertpapiere ausgeliehen.

6.6 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.6.1 Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarkt	2019	2018
Zinsertrag Bankguthaben	-4,704	-7,489
Devisengewinne auf Fremdwährungskonten	-2,426	3,061
	<u>-7,130</u>	<u>-4,428</u>
6.6.2 Nettoertrag Nominalwerte CHF		
Zinsertrag	414,687	378,880
Realisierte Kursgewinne/-verluste	17,300	-140,595
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	2,231,531	-121,118
	<u>2,663,518</u>	<u>117,167</u>
6.6.3 Nettoertrag Hypotheken CHF		
Nicht realisierte Kursgewinne	74,530	77,977
6.6.4 Nettoertrag Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)		
Zinsertrag	73,964	114,601
Realisierte Kursverluste	0	-715,126
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	1,884,410	-8,195
	<u>1,958,374</u>	<u>-608,720</u>
6.6.5 Nettoertrag Nominalwerte Emerging Markets		
Zinsertrag	103,205	62,360
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	292,690	-530,918
Realisierte Kursgewinne	484,237	0
Verlust aus Fremdwährungsabsicherung	-57,634	-118,405
	<u>822,498</u>	<u>-586,963</u>
6.6.6 Nettoertrag Wandelanleihen (hedged)		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	276,067	-29,707
Nicht realisierte Kursverluste	0	-400,567
	<u>276,067</u>	<u>-430,274</u>
6.6.7 Nettoertrag Aktien Schweiz		
Dividendenertrag	1,402,453	1,254,619
Realisierte Kursgewinne/-verluste	820,016	-106,909
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	5,986,349	-3,375,146
	<u>8,208,818</u>	<u>-2,227,436</u>

**Anhang der Jahresrechnung 2019
(in Schweizer Franken)**

6.6.8 Nettoertrag Aktien Ausland	2019	2018
Dividendenertrag	73,922	0
Realisierte Kursgewinne/-verluste	549,330	-197,666
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	6,691,141	-1,944,093
	<u>7,314,393</u>	<u>-2,141,759</u>

6.6.9 Nettoertrag Aktien Emerging Markets

Realisierte Kursverluste	0	-114,033
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	1,169,983	-958,505
	<u>1,169,983</u>	<u>-1,072,538</u>

6.6.10 Nettoertrag Immobilien Schweiz

Indirekte Immobilienanlagen

Ausschüttung indirekte Immobilienanlagen	558,040	545,304
Nicht realisierte Kursgewinne	1,524,630	1,485,466
Nettoertrag indirekte Immobilienanlagen	<u>2,082,670</u>	<u>2,030,770</u>

Direkte Immobilienanlagen

Mietzinserträge aller Liegenschaften	2,854,082	2,906,602
Unterhalt und Reparaturen	-382,963	-518,999
Energie und Nebenkosten	-88,919	-92,883
Versicherung, Steuern, Abgaben	-47,594	-47,509
Nicht realisierte Gewinne (Aufwertungen)	2,819,300	743,600
Nettoertrag direkte Immobilienanlagen	<u>5,153,906</u>	<u>2,990,811</u>
Nettoertrag Immobilienanlagen	<u>7,236,576</u>	<u>5,021,581</u>

Wie unter 4.2.4 beschrieben, werden die direkten Immobilien jährlich extern nach der Discounted Cash Flow Methode bewertet. Die Neubewertung führte zu einer Nettoaufwertung von CHF 2'819'300, welche den Nettoertrag aus den Immobilienanlagen entsprechend verbesserte. Die Verwaltungskosten belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 92'427 (Vorjahr 85'831) und sind direkt unter den Vermögensverwaltungskosten ausgewiesen.

6.6.11 Nettoertrag Immobilien Ausland	2019	2018
Ertragsausschüttung	204,336	204,183
Realisierte Kursverluste	-877	-5,307
Nicht realisierte Kursverluste/-gewinne	384,043	-139,071
	<u>587,502</u>	<u>59,805</u>

6.6.12 Nettoertrag Alternative Anlagen (hedged)

Realisierte Kursverluste	-95,151	0
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	1,795,174	-604,112
Gewinn aus Fremdwährungsabsicherung	208,289	182,543
	<u>1,908,312</u>	<u>-421,569</u>

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2019 (in Schweizer Franken)

6.7 Performance der Vermögensanlagen	2019	2018
Summe Vermögensanlagen am 1.1.	354,593,134	363,382,478
Summe Vermögensanlagen am 31.12.	<u>376,252,415</u>	<u>354,593,134</u>
Vermögensanlagen im Durchschnitt	365,422,775	358,987,806
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	<u>30,599,620</u>	<u>-3,794,974</u>
Performance auf Gesamtvermögen nach Kosten	<u>8.37%</u>	<u>-1.06%</u>
Performance auf Gesamtvermögen vor Kosten	8.81%	-0.62%
Vergleichsindex Pictet 2000 BVG-25	8.84%	-2.21%

Die Gesamtperformance von 8.37 % nach Kosten liegt unter dem Durchschnitt gemäss UBS Pensionskassen Index, welcher im Jahr 2019 11.07 % (nach Kosten) erreichte. Der Rückstand resultiert aus dem tieferen Anteil an Aktien und der defensiveren Ausrichtung der Pensionskasse. Gemessen am Benchmark Pictet BVG-25 liegt die Pensionskasse in etwa gleich auf. Die höhere Quote im Bereich Immobilien kompensiert die kürzere Restlaufzeit bei den Nominalwerten und die defensivere Ausrichtung im Aktienbereich. Zählt man das positive Jahr 2019 und das negative Jahr 2018 zusammen, liegen wir gesamthaft deutlich vor dem Benchmark.

6.8 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
Dätwyler Schweiz AG, Schattdorf	-764	0
Total Kontokorrente	<u>-764</u>	<u>0</u>
Total Anlagen beim Arbeitgeber	<u>-764</u>	<u>0</u>

Die angeschlossenen Arbeitgeber überweisen der Pensionskasse die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge monatlich. Teilweise wurde unterjährig überschüssige Liquidität an die Alvest AG (Zinssatz 0 %) übertragen. Dabei wurden die Richtlinien nach BVV2 eingehalten. Die Dätwyler Schweiz AG hat im Dezember CHF 764 zuviel Beiträge überwiesen.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
Ausstehende Mieterträge	<u>17,439</u>	<u>17,635</u>
	<u>17,439</u>	<u>17,635</u>

7.2 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
Ausstehende Verwaltungskosten	38,705	56,276
Vorausbezahlte Mieten	<u>41,431</u>	<u>27,651</u>
	<u>80,136</u>	<u>83,927</u>

7.3 Sonstiger Ertrag	2019	2018
Verwaltungskostenbeiträge WEF	930	1,388
Übrige Einnahmen	<u>4,832</u>	<u>6,772</u>
	<u>5,762</u>	<u>8,160</u>

**Anhang der Jahresrechnung 2019
(in Schweizer Franken)**

7.4	Verwaltungsaufwand	2019	2018
	Verwaltungsaufwand Administration	265,616	311,157
	Verwaltungsaufwand Administration pro versicherte Person pro Jahr	182	209
	- Direkter Vermögensverwaltungsaufwand (interner Anteil, Beratung, Courtagen, Depotgebühren usw.)	326,449	261,410
	- Direkter Aufwand Immobilienverwaltung	92,427	85,831
	- Rückvergütungen, Provisionen usw.	-9,601	-18,599
	- Indirekte Vermögensverwaltungskosten (Kosten von Kollektivanlagen, welche direkt mit Erträgen verrechnet werden)	1,193,749	1,237,572
	Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	1,603,024	1,566,214
	Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage in % des Vermögens pro Jahr	0.43%	0.44%

Die Kosten für die Administration fielen im Berichtsjahr tiefer aus, da im Vorjahr einmalige Kosten für den Softwarewechsel der versicherungstechnischen Buchhaltung (CHF 66'553) enthalten waren. Der Verwaltungsaufwand für die Vermögensanlage fiel im Vergleich zum Vorjahr zwar höher aus. Gemessen am Wert der Anlagen resultiert jedoch ein leicht tieferer Kostensatz von 0.43 %.

Für folgende Wertschriftenposition konnten die Vermögensverwaltungskosten (TER Kennzahl) nicht ermittelt werden:

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand	Marktwert CHF
CH0026265303	Sarasin	Torneo Multistrategy	31,920	1
				<u>1</u>

Somit sind 100.00 % der Vermögensanlagen transparent ausgewiesen.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2018 am 16. April 2019 genehmigt, mit der Bitte das versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2018 bis spätestens am 30. Juni 2020 einzureichen.

9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

Die Pensionskasse weist per 31.12.2019 freie Mittel im Umfang von CHF 1'340'074 auf. Die Wertschwankungsreserve beträgt 16.0 % (CHF 51'371'521) der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen und ist damit vollständig geäuft. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 19. November 2019 deshalb beschlossen, den aktiven Versicherten per 1.1.2020 eine Überschussbeteiligung von 0.75 % gutzuschreiben. (Kosten CHF 763'528). Damit erhalten die aktiven Versicherten faktisch einen Zinssatz von 1.75 %.

**Anhang der Jahresrechnung 2019
(in Schweizer Franken)**

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 23. Dezember 2019 gab die Dätwyler Gruppe bekannt, dass sie die Bereiche Distrelec und Nedis im Jahr 2020 veräussern wird (voraussichtliches Closing 28.02.2020). Durch diese Veräusserung wird der Anschlussvertrag mit der Distrelec Group aufgelöst. Nach heutigem Kenntnisstand wird die Auflösung des Anschlussvertrages den Tatbestand der Teilliquidation auslösen. Der Stiftungsrat wird die Teilliquidation nach Teilliquidationsreglement vom 18.11.2010 feststellen und abwickeln.

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG
Aldorf

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

*PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Josef Stadelmann
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Christian Skvor
Revisionsexperte

Zürich, 7. Februar 2020

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Herrn
Urs Stadelmann
Geschäftsführer
der Pensionskasse der
Dätwyler Holding AG
Gotthardstrasse 31
6460 Altdorf

Zürich, 30. Januar 2020

Bestätigung über das Vorsorgekapital der Rentner, die Risikoschwankungsreserve, die Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz und den Deckungsgrad per 31.12.2019

Sehr geehrter Herr Stadelmann

Anhand der mir von Ihnen übermittelten Daten konnte ich für das **Vorsorgekapital der Rentner** einen Betrag von CHF 176'617'761 errechnen. Dabei wurden für die Berechnung des Deckungskapitals die Grundlagen VZ 2015 (Generationentafel) zum technischen Zinssatz von 1.5% (Vorjahr 1.75%) verwendet. Die Senkung des technischen Zinssatzes von 1.75% auf 1.5% per 31.12.2019 erhöht das Vorsorgekapital der Rentner um CHF 4'291'402 oder 2.5%.

Die **Rückstellung Risiko Tod/Invalidität für Risikoleistungen** (Risikoschwankungsreserve) beträgt CHF 4.65 Mio.

Die **Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz** in der Höhe von CHF 24'209'156 wurde nach den Vorgaben im Reglement Rückstellungen gebildet.

Anhand der mir zur Verfügung gestellten kaufmännischen Bilanz errechnet sich der **Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2** zu 116.42%. Die Wertschwankungsreserve der Pensionskasse entspricht per 31.12.2019 ihrem Zielwert von 16.0% des Vorsorgekapitals (inkl. technische Rückstellungen). Zudem weist die Pensionskasse per 31.12.2019 **freie Mittel** in der Höhe von CHF 1'340'074 aus.

Ich hoffe, Ihnen mit diesem Schreiben gedient zu haben und stehe Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. Olivier Deprez